

Klima- und Umweltschutz

Poster erstellen



Darum geht's

Die Jugendlichen entdecken, dass jeder/jede Einzelne und jede Gruppe aktiv zum Klima- und Umweltschutz beitragen kann. Sie reflektieren ihr eigenes Verhalten, entwickeln eigene Klima-Aktionen und gestalten ein Poster oder eine Collage, das ihre Ideen sichtbar macht. So erleben sie Selbstwirksamkeit und Motivation, Verantwortung für Umwelt und Zukunft zu übernehmen.



Sozialform: Einzelarbeit, Gruppenarbeit, Plenum

Vorgehen

1. Gruppenbildung (Plenum)

Bilden Sie Gruppen von vier bis sechs Personen und stellen Sie sicher, dass jede Gruppe die beiden Arbeitsblätter sowie Papier, Stifte oder – falls verfügbar – digitale Geräte für die spätere Poster- oder Collagengestaltung zur Verfügung hat.

2. Arbeitsblatt 1: Ideen sammeln (Einzel- und Gruppenarbeit)

Zu Beginn bearbeiten die Jugendlichen das Arbeitsblatt „Unser Klima- und Umweltschutz“ zunächst individuell. Alle notieren, was für sie oder ihn zum Klima- und Umweltschutz gehört und welche eigenen Handlungen dazu beitragen können. Im Anschluss tauschen sich die Gruppenmitglieder aus, sammeln ihre Ideen und markieren gemeinsam ein bis zwei Vorschläge, die sie besonders spannend finden und gerne in die Praxis umsetzen möchten. Diese dienen als Grundlage für das zweite Arbeitsblatt.

3. Arbeitsblatt 2: Klima-Action planen und Poster erstellen (Gruppenarbeit)

Im nächsten Schritt bearbeiten die Gruppen das Arbeitsblatt „Dein Beitrag zum Klima – Mach den Unterschied!“. Jeder/jede beginnt mit einem kurzen persönlichen Klima-Check, bevor die Gruppe gemeinsam eine eigene Klima-Challenge entwickelt, also eine konkrete Aktion, die in den nächsten Tagen umgesetzt werden kann. Anschließend gestalten die Gruppen ein Aktionsposter oder eine Collage, auf der ihre geplante Aktion, die wichtigsten Schritte und ihre Motivation sichtbar werden.

Material

- Ausreichend Ausdrucke von AB 1 und 2
- Papier oder Karton für Poster/Collagen
- Stifte, Marker
- Schere, Kleber, Klebeband
- Recyclingmaterialien oder alte Zeitungen für die Collagen
- Optional: Tablets/Smartphones für Fotos und Digitale Dokumentation



Klima- und Umweltschutz

Poster erstellen



Lernziele

Die Jugendlichen...

- benennen zentrale Elemente des Klima- und Umweltschutzes.
- erkennen, wie individuelles Verhalten die Umwelt beeinflusst.
- entwickeln und planen gemeinsam eine eigene Klima-Aktion..
- präsentieren ihre Ergebnisse und reflektieren Handlungsmöglichkeiten kritisch.



BNE-Kompetenzen: Systemisch denken, Kommunikationskompetenz stärken, Verantwortung übernehmen, vorausschauend handeln

Vorgehen

4. Ergebnispräsentation und Diskussion (Plenum)

Nachdem die Poster oder Collagen fertiggestellt sind, präsentieren die Gruppen ihre Ergebnisse im Plenum. Besprechen Sie gemeinsam, welche Aktionen besonders wirkungsvoll und realistisch sind und welche die Jugendlichen tatsächlich ausprobieren wollen. Optional können die Ergebnisse fotografiert oder digital festgehalten werden, sodass sie später noch einmal aufgegriffen werden können.

5. Optional: Nachverfolgung der Aktionen

Falls ein weiteres Treffen vorgesehen ist, können die Gruppen beim nächsten Termin berichten, welche Aktionen sie umgesetzt haben, welche Erfahrungen sie dabei gemacht haben und was sie eventuell fortsetzen oder erweitern möchten.

Wussten Sie, dass...

sich in Deutschland laut der Studie „Jung und engagiert für den Klima- und Umweltschutz“ bereits über 16 % der Jugendlichen aktiv für den Klima- und Umweltschutz engagieren? Fast ein Drittel kann sich vorstellen, zukünftig aktiv zu werden.

Das Engagement junger Menschen ist dabei sehr praxisnah: Sie sammeln Müll, legen Insektenwiesen an oder organisieren Informationsaktionen.

Über 60 % berichten, dass sie durch ihr Engagement Fähigkeiten und Wissen erwerben, die in der Schule nicht vermittelt werden.

Gleichzeitig zeigt die Studie, dass Anerkennung und Unterstützung entscheidend sind, damit Jugendliche ihr Engagement langfristig motiviert fortsetzen.

Quelle

Deutsche Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE): Jung und engagiert für den Klima- und Umweltschutz, 2024

Arbeitsblatt 1

Unser Klima- und Umweltschutz

Teil 1: Was gehört zum Klima- und Umweltschutz?

Notiere alles, was dir dazu einfällt:

Teil 2: Was können wir selbst tun?

Überlege, was du persönlich und was ihr gemeinsam tun könnt, um Umwelt und Klima zu schützen.

Markiere 1 bis 2 Ideen, die du wirklich gerne ausprobieren möchtest. Diese Ideen nimmst du mit ins zweite Arbeitsblatt.

Arbeitsblatt 2

Dein Beitrag: Mach den Unterschied!

Überlegt gemeinsam, wie ihr mit einer kleinen Aktion zum Klima- und Umweltschutz beitragen könnt.

Nutzt den persönlichen Klima-Check als Einstieg und wählt dann eine gemeinsame Gruppen-Challenge, die ihr in den nächsten Tagen umsetzen wollt.

Haltet eure Idee und die wichtigsten Schritte auf dem Arbeitsblatt fest und gestaltet daraus ein sichtbares Poster oder eine Collage, das eure Aktion dokumentiert.

Und so geht's

1. Blick auf die Fakten

- Unser CO₂-Fußabdruck entsteht nicht nur durchs Heizen oder Autofahren, sondern zu zwei Dritteln durch die Herstellung unserer Konsumgüter.
- Lebensmittel, Wohnen und Mobilität sind die größten Verursacher – auch im Ausland, wo viele Produkte für uns hergestellt werden.

Schon kleine Veränderungen im Alltag, wie weniger Autofahrten oder bewussterer Einkauf, summieren sich und können viel bewirken.

2. Dein persönlicher Check (Einzelarbeit)

- Was tust du schon für Klima und Umwelt?
- Wo könntest du morgen etwas ändern?

Welche Ideen würdest du gern ausprobieren?

3. Gruppen-Challenge: Klima-Action (Gruppenarbeit)

Wählt eine gemeinsame Aktion aus, z. B.

- 1 Woche ohne Einwegplastik
- 1 fleischlose Mahlzeit am Tag
- 1 Woche keine Autofahrt

Am besten, ihr denkt euch selbst etwas aus!

4. Visualisieren (Gruppenarbeit)

- Gestaltet ein Poster oder eine Collage mit euren Ideen und geplanten Aktionen.
- So wird euer Beitrag zum Klimaschutz sichtbar und motiviert zum Dranbleiben.